

Bayerische Meisterschaft Korbball – Frauen:

TV Oberndorf - SV Bidingen 11:1 (3:1)

Oberndorf ging durch Jennifer Gahn schnell mit 1:0 in Führung, was trotzdem keine Sicherheit brachte. In Hälfte zwei fanf Oberndorf zum gewohnt schnellen Konterspiel und entschied damit die Partie klar für sich. Ein perfekter Start ins Turnier für den TVO.

TSV Stötten - TSV Essleben 1:3 (0:3)

Essleben startete nervös ins Spiel. Die Partie fand auf Augenhöhe statt, aber Essleben hatte mit Klara Strobel die bessere Korbfrau. Bereits zur Pause war das Spiel entschieden, da man nur noch einen Gegentreffer (4m) kassierte.

SV Bidingen - TSV Essleben 0:6 (0:2)

Der Ball lief bei Essleben nun deutlich besser als im ersten Spiel., aber es wurden nicht alle Chancen genutzt. In Hälfte zwei klappte das besser und Essleben konterte Bidingen ein ums andere Mal aus. Auch hier war Klara Strobel im Esslebener Korb der große Rückhalt und hielt hinten komplett dicht.

TV Oberndorf - TSV Stötten 10:3 (7:0)

Geradezu überfallartig begann Oberndorf gegen konsternierte Stöttener, als man nach knapp 5 Minuten bereits mit 7:0 führte. Die Partie war entschieden, bevor sie richtig begann. So konnte Oberndorf das Tempo herausnehmen und das Ergebnis verwalten. Auch dieser Sieg war hoch verdient.

TV Oberndorf - TSV Essleben 2:6 (0:3)

So kam es in der letzten Partie der beiden Nordbayerischen Vertreter zu einem „Endspiel“ um die Bayerische Meisterschaft und das sollte einiges bieten. Essleben ging schnell in Führung, während dem TVO nur zwei Randtreffer gelangen. Essleben bestimmte dennoch die erste Halbzeit und traf noch zweimal zur 3:0-Pausenführung. In Hälfte zwei passierte dann fünf Minuten lang wenig ehe Klara Strobel zwei Minuten vom Feld musste und der TVO in Überzahl die Chance hatte, noch einmal heran zu kommen. Der fällige 4m wurde durch Jessica Schaar zu 1:3-Anschluss genutzt, aber es gelang nur ein weiterer Treffer gegen dezimierte Esslebener. Dem 2:3 folgte aber kurz nach Rückkehr von Strobel das 2:4, was schon so etwas wie eine Vorentscheidung war. Oberndorf kam nicht mehr zu einem Erfolg und Essleben sicherte sich mit dem 6:2-Erfolg nicht nur die Bayerische Meisterschaft, sondern auch das Aufstiegsrecht in die Frauen-Bundesliga, das sie nach einer Aussage auch wahrnehmen wollen.

SV Bidingen - TSV Stötten 5:5 (4:3)

In der letzten Partei des Tages trennten sich die beiden Allgäuer Vertreter mit einem leistungsgerechten Unentschieden. In einer spannenden Partei wechselte die Führung mehrfach und der Ausgleich für Stötten kurz vor Schluss reichte dem TSV, um sich Platz 3 und damit die Bronzemedaille zu sichern. Beide Teams spielten ein qualitativ gutes Turnier, mussten sich aber den Nordbayernvertretern geschlagen geben.

Korbschützen:

TV Oberndorf: Jessica Schaar 7, Jennifer Gahn 7, Christine Hempel 1, Lena Schuler 1, Sonja Bausenwein 4, Jana Herbert 3

TSV Essleben: Ronja Brendler 4, Lisa Strahl 4, Katharina Göb 2, Janina Maar 2, Klara Strobel 2, Laura Königer 1

SV Bidingen: Anna Reinelt 3, Franziska Hiemer 1, Tanja Guggenmos 1, Regina Pitzal 1

TSV Stötten: Carina Osterried 2, Miriam Osterried 1, Monika Greisel 2, Barbara Gnedel 1, Sabrina Haf 2, Britta Mair 1

| Abschlusstabelle Frauen: | | Pkt. | Diff. |
|--------------------------|--------------|------|-------|
| 1. | TSV Essleben | 9 | 15:3 |
| 2. | TV Oberndorf | 6 | 23:10 |
| 3. | TSV Stötten | 1 | 9:18 |
| 4. | SV Bidingen | 1 | 6:22 |



Bayerischer Meister Hallenrunde 2016/2017 (Frauen):

TSV Essleben

Korbschützenköniginnen Frauen:

Jennifer Gahn

(TV Oberndorf)



Jessica Schaar

(TV Oberndorf)



mit je 7 Treffern

Bayerische Meisterschaft Korbball - Jugend 19:

TSV Werneck - SV Geisenried 5:0 (1:0)

Nach zähem Beginn und einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, setzte sich Werneck am Ende doch noch deutlich mit 5:0 gegen den Süd-Vize SV Geisenried durch. Geisenried zeigte vorne ein druckvolles Kreisspiel und machte es Werneck lange Zeit nicht leicht, überhaupt zu Chancen zu kommen. Die gute Korbhüterin von Geisenried tat ihr Übriges dazu. Werneck hatte hinten jedoch eine gewohnt starke Lara Helmreich, die ihren Korb sauber hielt.

VfL Niederwerrn - TV Irsee 16:6 (6:2)

Einen tollen Turnierstart erwischte der VfL Niederwerrn gegen den Süd-Meister TV Irsee. Nach kurzem Abtasten überwand der VfL die Irseer 5er Raumabwehr immer wieder mit geschicktem Doppelpassspiel und viel Laufbereitschaft. Irsee beschränkte sich notgedrungen auf Distanzwürfe. Die quirliche Ulrike Bader überwand Niederwerrn insgesamt fünfmal, zumeist per 6m-Freiwurf, die sehr paltziert waren. Ansonsten stand die Niederwerrner Abwehr gut und vorne traf man immer öfter. Der 16:6 Sieg hätte noch höher ausfallen können, wenn Niederwerrn seine vielen Konter konsequenter genutzt hätte. Einen Sahnetag erwischte dabei allerdings zweifelsohne die überragende Amelie Worcester, die mit ihren 8 zum Teil sehenswerten Treffern in dieser Partie und insgesamt 10 Turniertreffern Korbschützenkönigin wurde.

TV Irsee - TSV Werneck 3:11 (2:5)

Wernecks Lara Helmreich war wieder der Garant für den TSV-Erfolg. Vorne traf Werneck zumeist von außen in den leeren Korb, da Irsee ohne Korbhüterin agierte und auch, weil die Irseer Abwehr insgesamt sehr gut stand. Zwar hielt man lange gut mit im Duell der Landesligameister, aber mit zunehmender Spieldauer setzte sich Werneck immer deutlicher durch und gewann am Ende auch verdient.

SV Geisenried - VfL Niederwerrn 2:8 (1:2)

Geisenried überraschte Niederwerrn mit gutem, schnellen Kreisspiel und einer kompakten Abwehr. Geisenrieds Korbhüterin hielt glänzend und bewahrte ihr Team vor einem Gegentreffer. Nachdem dann auch einige Konterchancen Niederwerrns leichtfertig vergeben wurden, traf Geisenried zum 1:0 am Kreis und Niederwerrn lief lange einem Rückstand hinterher. Erst 2 Minuten vor der Pause „erlöste“ Selina Müller den VfL mit einem platzierten Distanzwurf zum Ausgleich. Kurz vor dem Seitenwechsel dann sogar die Führung, erneut durch Müller. Das wirkte wie eine Befreiung und in Hälfte zwei erhöhte Niederwerrn den Druck und das Ergebnis durch zwei Treffer von Amelie Worcester und 3 Körben von Chiara Nicklaus zu einem insgesamt verdienten Sieg gegen eine starke Geisenrieder Mannschaft. Den Schlusspunkt setzte Selina Müller mit ihrem 3. Korb des Spiels.

SV Geisenried - TV Irsee 3:9 (1:4)

Im Allgäuer Duell um Platz 3 setzte sich der TV Irsee mit gutem Spielaufbau am Ende durch. Bei beiden Mannschaften war der Kräfteverschleiß spürbar, aber es entwickelte sich trotzdem noch ein schönes Korbballspiel, das der TV am Ende für sich entscheiden konnte. Lohn war die Bronzemedaille. Für Geisenried blieb der undankbare vierte Platz, aber die Erkenntnis, dennoch ein sehr gutes Turnier gegen einfach stärkere Mannschaften gespielt zu haben.

TSV Werneck - VfL Niederwerrn 2:1 (0:0)

Die 270 Zuschauer in der sehr gut gefüllten Marktoberdorfer Sporthalle erwarteten ein spannendes „Endspiel“ zwischen den zwei bis dato ungeschlagenen Teams aus Nordbayern und sie sollten nicht enttäuscht werden. Beide Mannschaften kennen sich bestens und so war die gesamte erste Hälfte geprägt von Taktik und starkem Defensivverhalten. Wernecks Korbhüterin Lara Helmreich bewahrte ihr Team dabei mehrfach vor dem Rückstand gegen eine perfekt eingestellte Niederwerrner Mannschaft. So ging es ohne Treffer in die Pause. Nach dem Wechsel versuchte es Niederwerrn weiterhin oft von außen, doch die Bälle waren zu unplatziert, um Wernecks Korbfrau zu überwinden. Auf der anderen Seite stand eine bärenstarke Abwehr, die den besten Sturm der Jugend 19 Landesliga nicht zur Entfaltung kommen ließ und wenn doch mal ein Wurf gelang, parierte ihn Luisa Fusch im Niederwerrner Korb. So musste eine kuriose Zene die Führung für Werneck bringen. Ein Distanzwurf von Werneck wurde von Fusch zur Seite abgewehrt. Während Niederwerrns Team schon in der Konterbewegung war, fiel der Ball Wernecks Vanessa Reinhart quasi vor die Füße. Sie ließ sich nicht bitten und traf mit einem schönen Heber zur 1:0-Führung nach fast 25 Minuten. Niederwerrn versuchte nun alles, um auszugleichen, denn ein Unentschieden hätte aufgrund des besseren Kornverhältnisses für den VfL gereicht. Zwei Minuten vor Schluss dann der scheinbare k.o. Ein 6m wurde von Vanessa Reinhart zum 2:0 verwandelt, doch Niederwerrn gab nicht auf. Ein Weitwurf von Selina Müller aus 8 Metern, brachte gut eine Minute vor Schluss das 1:2 und wieder Spannung in die Partie. Kurz vor dem Schlusspfeiff setzte Müller erneut an, doch der Ball prallte auf den hinteren Korbrand. Das war's. Werneck siegte glücklich in einem Spiel das eigentlich keinen Verlierer verdient gehabt hätte. Und den gab es ja dann auch nicht. Werneck freute sich über die Goldmedaille und Niederwerrn über Silber und die erreichte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Mai. Und dort trifft man vermutlich erneut aufeinander. Die Zuschauer wird's freuen.

Korbschützen:

TV Irsee: Ulrike Bader 9, Maresa Gast 4, Tatjana Heinle 2, Laura Bartenschlager 1, Lisa Kammler 1, Anna Hartmann 1

VfL Niederwerrn: Amelie Worcester 10, Selina Müller 7, Luisa Fusch 4, Chiara Nicklaus 4

TSV Werneck: Vanessa Reinhart 9, Emma Heuer 5, Lara Helmreich 4

SV Geisenried: Julia Hummel 2, Theresa Frommknecht 1, Eva Kobold 1

| Abschlusstabelle Jugend 19: | | Pkt. | Diff. |
|-----------------------------|-----------------|------|-------|
| 1. | TSV Werneck | 9 | 18:4 |
| 2. | VfL Niederwerrn | 6 | 25:10 |
| 3. | TV Irsee | 3 | 18:30 |
| 4. | SV Geisenried | 0 | 5:22 |

Bayerischer Meister Hallenrunde 2016/2017 (Jugend 19):

TSV Werneck

Korbschützenkönigin Jugend 19:

Amelie Worcester

(VfL Niederwerrn)

mit 10 Treffern



Bayerische Meisterschaft Korbball - Jugend 15:

TSV Unterthingau – SpVgg Hambach 5:10 (2:6)

Nachdem Hambach die beiden ersten Angriffe erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde das Spiel anschließend kontrolliert und die Führung weiter ausgebaut. Probleme bereitete der SpVgg mitunter die gute und sehr schnelle Unterthingauer Korbhüterin Julia Binder. Aber am Ende reichte es für einen deutlichen 10:5-Erfolg für Hambach.

TSV Bergheinfeld - FSV Marktoberdorf 5:4 (2:2)

Bergheinfeld tat sich sehr schwer gegen eine 5er Raumabwehr von Gastgeber Marktoberdorf. Die Würfe waren zu ungenau und Marktoberdorf nutzte seine Chancen konsequent aus. Eine 2 Minutenstrafe gegen eine ganz starke Annkathrin Föllner brachte Bergheinfeld mit 2 Körben in Führung und damit auf die Siegerstraße. Knappe Niederlage zum Auftakt für gut kämpfende und lange gleichwertige Marktoberdorferinnen.

FSV Marktoberdorf - SpVgg Hambach 4:6 (2:1)

Hambach setzte gegen Marktoberdorf auf Manndeckung, doch die führten zur Pause dennoch mit 2:1 gegen den Favoriten. Die überragende Annkathrin Föllner erzielte beide Treffer für Marktoberdorf zum zwischenzeitlichen 2:0. Nach dem Wechsel reichten Hambach zwei Angriffe um das Spiel zu drehen. Besseres Kombinationsspiel und sicher verwandelte 6m von Talia Neugebauer brachten Hambach am Ende einen Arbeitssieg und Marktoberdorf die zweite unglückliche Niederlage.

TSV Unterthingau - TSV Bergheinfeld 1:11 (1:4)

Gegen Unterthingau gab sich Favorit Bergheinfeld keine Blöße und gewann am Ende hochverdient mit 11:1. Unterthingau bekam 2 gelbe Karten in einem intensiven, aber keineswegs unfairen Spiel. Die Klasse von Bergheinfeld setzte sich durch gegen tapfer kämpfende Unterthingauer.

TSV Unterthingau - FSV Marktoberdorf 2:8 (2:6)

Im letzten Gruppenspiel, in dem es um Platz drei ging, setzte sich erwartungsgemäß Marktoberdorf durch und bescherte dem Veranstaltenden Ort eine Bronzemedaille. Unterthingau trat hoch motiviert an, geriet aber schnell in Rückstand und lief diesem bis zum Schluss hinterher. Marktoberdorf profitierte dabei erneut von der überragenden Annkathrin Föllner, die in diesem Spiel alleine 7 der 8 Körbe warf und sich neben der Bronzemedaille auch noch den Titel der Korbschützenkönigin des Turniers mit 15 Treffern in 3 Spielen holte.

TSV Bergheinfeld - SpVgg Hambach 5:1 (1:0)

Das „Endspiel“ der Jugend 15, wurde wie in den beiden anderen Altersklassen zwischen den beiden Nordbayernvertretern ausgetragen. Die etwas favorisierten Hambacherinnen taten sich über die gesamte Spielzeit schwer, die Bergheinfelder Abwehr um die überragende Korbfrau Emely Neuhauser, auszuspielen. Bergheinfeld spielte druckvoll und schnell im Angriff, während Hambach zu viele Fehler machte und aus der Distanz viel zu ungenau warf. So siegte in dieser Altersklasse nicht der Landesligameister, sondern der Vize. Beide haben sich jedoch die Plätze 1 und 2 für die Deutsche Meisterschaft im Mai qualifiziert und vielleicht trifft man dort ja schon wieder aufeinander.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld: Hannah Faulhaber 9, Luisa Kling 5, Fiona Lotz 4, Fiona Hubert 2, Emely Neuhauser 1

SpVgg Hambach: Talia Neugebauer 5, Alisa Ziegler 5, Lena Simons 3, Lea Geyer 1, Leonora Fetahu 2, Julia Richter 1

FSV Marktoberdorf: Annkathrin Föllner 15, Romy Beranek 1

TSV Unterthingau: Julia Binder 3, Sophia Hartmann 2, Celine Koepler 2, Clara Schräge 1

| Abschlusstabelle Jugend 15: | | Pkt. | Diff. |
|-----------------------------|-------------------|------|-------|
| 1. | TSV Bergheinfeld | 9 | 21:6 |
| 2. | SpVgg Hambach | 6 | 17:14 |
| 3. | FSV Marktoberdorf | 3 | 16:13 |
| 4. | TSV Unterthingau | 0 | 8:29 |



Bayerischer Meister Hallenrunde 2016/2017 (Jugend 15):

TSV Bergheinfeld

Korbschützenkönigin Jugend 15:

Annkathrin Föllner

(FSV Marktoberdorf)
mit 15 Treffern



Vielen Dank an unsere Korbballfreunde im Allgäu, die wieder ein tolles Turnier in einer sehr schönen Halle ausgerichtet haben!